ALB FILS KLINIKUM



Klinikum | Gesundheitszentrum | Ärztehaus | Bildungszentrum

Zukunftsprogramm AFK 2030
Versorgung sichern – Zukunft gestalten

05.11.2026

Zukunftsprogramm 2030

- Der AR hat am Dienstag das **Zukunftsprogramm 2030 beschlossen** und reagiert damit auf die externen Rahmenbedingungen.
- Das ALB FILS KLINIKUM wird neu ausgerichtet. Die **Versorgung im Landkreis bleibt weiterhin auf hohem Niveau gesichert.**
- Wachstum wird in den nächsten Jahren nur an wenigen Stellen möglich sein.
- Daher beinhaltet das Programm einige **gezielte und vertretbare Maßnahmen**.
- Im Kern geht es um eine **Konzentration und Verschlankung** des Klinikums und damit um eine klare **Fokussierung** auf unseren Versorgungsauftrag.

Zukunftsprogramm 2030

Das starke Krankenhaus für den ganzen Landkreis

ALB FILS KLINIKUM

Ausgangsposition der Stärke

64 %
Versorgungsanteil im Landkreis
über alle Leistungsgruppen, in Kernbereichen über 70 %

rd. 30.000
stationäre Fälle im Jahr
dazu rd. 130.000 ambulante, 90 % aus dem Landkreis

35
Leistungsgruppen beantragt
Qualitätskriterien voraussichtlich in allen erfüllt

2.600
Mitarbeitende
größter Arbeitgeber im LK, über 250 Auszubildende

+7,5 Mio. €
Erlöse über Vorjahr
Leistung im ersten Neubaujahr über Plan

rd. 2.000
Geburten erwartet 2026
steigend gegen den Bundestrend

Das ALB FILS KLINIKUM startet nicht in einen Umbau, den andere noch vor sich haben. Es startet aus einer Position der Stärke.



Mit dem ALB FILS KLINIKUM haben die Menschen im Landkreis ein starkes Krankenhaus: breites Leistungsangebot, in den Schwerpunkten auf Spitzenniveau, ein Standort mit kurzen Wegen und eng vernetzten Fachabteilungen. Diese Position gilt es zu sichern.

Zukunftsprogramm 2030

Warum wir handeln: sechs Entwicklungen erzwingen Veränderung

Nicht nur die Wirtschaftlichkeit: Reformen, Demografie, Fachkräfte, medizinischer Fortschritt und Wettbewerb verändern die Rahmenbedingungen

1 Krankenhausreform

Ab 2027 werden Leistungsgruppen zugewiesen. Jeder Bereich muss einzeln Qualitätskriterien erfüllen und sich wirtschaftlich tragen.

Jedes Angebot steht auf dem Prüfstand: medizinisch und wirtschaftlich.

2 Demografie

Die Bevölkerung im Einzugsgebiet bleibt stabil, wird aber älter: Der Anteil über 60 steigt bis 2030 von 31 auf 34 %.

Der Bedarf verschiebt sich. Wir gestalten das Angebot neu.

3 Fachkräfte

Personal ist knapp und wertvoll.

Die Strukturen müssen daran ausgerichtet werden.

4 Medizinischer Fortschritt und Ambulantisierung

Schonendere Verfahren, Digitalisierung und Telemedizin verkürzen Liegezeiten und verlagern Leistungen in den ambulanten Bereich.

Weniger Betten, andere Abläufe, neue Erlösstrukturen.

5 Finanzierung

GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz und Krankenhausreform verändern die Rahmenbedingungen. Auch die finanziellen Rahmenbedingungen der kommunalen Träger haben sich geändert.

Die finanzielle Lücke wächst von außen, Jahr für Jahr.

6 Wettbewerb

Hoher Versorgungsanteil im Landkreis, aber starker Wettbewerb im planbaren Bereich.

Wachstum ist punktuell möglich, aber keine Leitstrategie.

Oberstes Ziel bleibt eine sichere, hochwertige Versorgung. Wir sind nicht die Ursache für die Notwendigkeit für Veränderung. Wir gestalten aktiv unsere Zukunft.

Zukunftsprogramm 2030

Wohin wir wollen: Ziel, Programm und Zielbild 2030

Das Ziel sagt, wofür wir handeln. Das Zielbild sagt, woran wir 2030 erkennen, dass das Programm gewirkt hat

DAS ZIEL

Eine sichere, hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Krankenhausversorgung für alle Menschen im Landkreis Göppingen, heute, 2030 und darüber hinaus.

DAS PROGRAMM

Das Zukunftsprogramm 2030 bündelt alle Maßnahmen, mit denen das ALB FILS KLINIKUM Leistungsangebot, Strukturen und Kosten bis 2030 auf dieses Ziel ausrichtet. Im Kern eine Restrukturierung. Aufbauend auf Konzentration und Neubau, angelegt als laufender Prozess mit laufender, mindestens jährlicher Überprüfung.

Versorgung sichern. Zukunft gestalten.

Zielbild ALB FILS KLINIKUM 2030: woran wir erkennen, dass das Programm gewirkt hat

1	**Versorgung** Schwerpunktversorger für den gesamten Landkreis: ein Standort, klare Zentrenstruktur, Notfallstufe 2. Das Angebot folgt dem Bedarf der Region: breit in Grund- und Schwerpunktversorgung, ohne Angebote ohne ausreichenden Bedarf.	**Schwerpunktversorger. 90% der Patienten aus Landkreis**
2	**Qualität** Nach heutigem Stand 35 Leistungsgruppen mit erfüllten Qualitätskriterien. Konzentration schafft Routine und Spezialisierung dort, wo Fallzahlen sie sichern. Zertifizierte Zentren.	**35 Leistungsgruppen**
3	**Arbeitsplätze** Attraktiver Arbeitgeber mit fachlicher Breite, moderner Infrastruktur, eigener Ausbildung und klaren Strukturen. Personalentwicklung über Fluktuation und Ruhestand.	**2.600 Arbeitsplätze und über 250 Auszubildende**
4	**Patientenaufkommen** Stabiles, leicht wachsendes Volumen für eine älter werdende Bevölkerung: rund 32.000 stationäre Fälle und rund 3 % mehr Behandlungsaufwand als heute.	**rd. 32.000 stationäre Fälle 2030**
5	**Wirtschaftlichkeit** Klinikbetrieb stabilisiert: rd. 2 Mio. € Verbesserung 2027, rd. 5 Mio. € dauerhaft ab 2030. Vorgabe des Landkreises erfüllt.	**rd. 5 Mio. € Verbesserung dauerhaft ab 2030**

Versorgungsstruktur, Qualität und Arbeitsplätze tragen das Patientenaufkommen, und daraus folgt die Wirtschaftlichkeit. So begründen wir jede Entscheidung: Versorgung, Qualität, Wirtschaftlichkeit.

Zukunftsprogramm 2030

Versorgung sichern. Zukunft gestalten.





Für Rückfragen stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung,
bitte kommen Sie auf uns zu!